

## Workshop-Konzept

### 14.30 **Panel 6: Politische Affordanzen von literarischer Form**

**Moderation: Dina Salama**  
(Universität Kairo)

**Johannes Traulsen**  
(Freie Universität Berlin)  
*Affordanzen der Epik. Überlegungen zu den sozialen, politischen und literarischen Formen des Rolandslieds*

**Theresa Beckert**  
(Technische Universität Dresden)  
*Feinde machen. Die Affordanzen verschiedener Textsorten in Prozessen der Herabsetzung, Feindbildkonstruktion und des Otherings*

**Anita Wohlmann**  
(University of Southern Denmark)  
*Stereotype as Affordance?*

### 16.30 **Kaffeepause**

### 16.45 **Zusammenfassung und Schlussdiskussion**

Veranstaltet von:

Jutta Eming (Freie Universität Berlin)  
CJ Jones (University of Notre Dame)

Veranstaltungsort:

Sonderforschungsbereich *Episteme in Bewegung*,  
Schwendenerstr. 8, 14195 Berlin

Anmeldungen bis zum 14.07. an:

falk.quenstedt@fu-berlin.de

Fotoquelle:

[https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Medieval\\_folding\\_almanac\\_MS\\_8932](https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Medieval_folding_almanac_MS_8932)

Dem Begriff der Affordanz wurde im Zuge des *material turn* von Seiten der Geistes- und Kulturwissenschaften viel Aufmerksamkeit zuteil, bietet er doch Möglichkeiten, die Relationen zwischen Artefakten wie Bildern oder Texten und ihren sozialen wie materiellen Bedingtheiten – gerade in ihrer Wechselseitigkeit und in ihrer historischen Situiertheit – zu bestimmen. Aus literaturwissenschaftlicher Perspektive kommt Affordanz in Caroline Levines Konzeptionalisierung von ‚Formen‘ (engl. *forms*) eine zentrale Rolle zu. Ästhetische wie soziale, ferner politische und historische Ordnungsmuster lassen sich demnach als ‚Formen‘ beschreiben, die je spezifische Affordanzen und damit ihnen eigene Handlungsmöglichkeiten und Handlungsbeschränkungen aufweisen. An diese Impulse – und die anderer Disziplinen – anschließend, soll insbesondere mit Blick auf die Relation ästhetischer und sozialer Praktiken sowie auf den Form-Begriff nach Potentialen des Affordanz-Konzepts gefragt werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Kulturen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit.



# Form und AFFORDANZ



18.–19.07.2022

Internationale und interdisziplinäre Tagung

## Montag, 18. Juli

9.30 **Ankunft**

9.45 **Begrüßung: CJ Jones**  
(University of Notre Dame)

10.00 **Panel 1: Textträger**

**Moderation: CJ Jones**  
(University of Notre Dame)

**A.J.M. Irving**  
(University of Groningen)  
*Deduction and Deception. Reflections on the Affordances and Constraints of the Uta Codex and its Box*

**Norbert Kössinger**  
(Universität Magdeburg)  
*Rhythmus und Form. Mittelalterliche Schriftrollen aus liturgiegeschichtlicher Perspektive*

**Jan Fischer**  
(Humboldt-Universität Berlin)  
*How to Do Things with Type. Buchdruck, Affordanzen, Rabelais*

12.00 **Mittagspause**

13.30 **Panel 2: Objekte mit narrativer und interaktiver Funktion**

**Moderation: Jutta Eming**  
(Freie Universität Berlin)

**Antje Wilton**  
(Freie Universität Berlin)  
*From Accessory to Prop. Using a Neolithic Quern in a Guided Tour*

**Susanne Knaeble**  
(Technische Universität Dresden)  
*Perspektiven der ‚Affordanz‘ im turnei von dem zers*



**Silke Winst**  
(Universität Göttingen) und  
**Marie-Luise Musiol**  
(Universität Paderborn)  
*Stock und Stein. Ecokritische Perspektiven auf Form und Affordanz*

15.30 **Pause**

16.00 **Panel 3: Erzählte Affordanzen / Poetologie**

**Moderation: Antonia Murath**  
(Freie Universität Berlin)

**Carolin Pape** (Freie Universität Berlin)  
*Affordanz und äventiure in Heinrichs von dem Türlin Diu Crône*

**Jakob Baur** (Technische Universität Dresden)  
*„Angstaffordanz“. Schauerliterarische Formen der Artikulation und Evokation von Furcht in Carl Grosses Der Genius (1791–1794)*

**Meindert Peters** (University of Oxford)  
*The Affordances of Story-Telling in Alfred Döblin's Berlin Alexanderplatz*

18.00 **Möglichkeit zu gemeinsamem Abendessen**

## Dienstag, 19. Juli

9.00 **Kurze Begrüßung**

9.15 **Panel 4: Medien, Material und Affordanz**

**Moderation: Carolin Pape**  
(Freie Universität Berlin)

**Mira Becker-Sawatzky**  
(Freie Universität Berlin)  
*Sibyllen-Bilder in Frauenklöstern. Eine Tafel aus Wormeln und ein Teppich aus Heiningen im Vergleich*

**Dennis Disselhoff**  
(Universität Heidelberg)  
*Schwellen zum Heil. Zur Affordanz inschriftentragender Tore, Portale und Türen in der mittelalterlichen Viten- und Offenbarungsliteratur*

10.45 **Kaffeepause**

11.00 **Panel 5: Affordanzen dialogischer Textstrukturen**

**Moderation: Falk Quenstedt**  
(Freie Universität Berlin)

**Björn Buschbeck**  
(Universität Zürich)  
*Möglichkeiten zur Täuschung. List und Affordanz im König Rother*

**Albrecht Dröse**  
(Technische Universität Dresden)  
*Affordanzen des Dialogs. Das Beispiel des sogenannten Reformationsdialogs*

**Fabian Schmitz**  
(Universität Konstanz)  
*Marcel Proust und die Affordanz des Du in der Konversation*

13.00 **Mittagspause**

*weiter →*